

„Styleprovinz“ bringt Farbe in die City

15 Designerlabels präsentieren sich im künftigen Sozialkaufhaus in der Limburgstraße

VON STEFANIE KAUNE

Eröffnung ist erst im Januar, doch schon am heutigen Sonnabend wird es richtig bunt auf der zweiten Etage des neuen Sozialkaufhauses „fairKauf“ im ehemaligen Möbelhaus Borsum. Dann hält für vier Wochen die „Styleprovinz“, ein Zusammenschluss junger hannoverscher Designer, Einzug in das Gebäude in der Limburgstraße. Im Angebot ist alles, was nicht von der Stange ist, sondern von kreativen Köpfen in kleinen Ateliers und Werkstätten entworfen wurde: Individuelle Mode für Erwachsene und Kinder, ausgefallene Taschen und Schmuck von 15 unterschiedlichen Labels sind bis zum 29. Dezember in der „Styleprovinz“ zu erwerben.

„Wir haben die Räume gesehen, und fanden sie großartig“, sagt Designerin Elke Pilmater. Die Gebäudearchitektur mit dem Charme der fünfziger Jahre, die Glasfronten und die zentrale Citylage seien ein ideales Forum für die junge

Designszene, ergänzt Kollegin Rike Winterberg, die durch das Gemeinschaftsatelier „Formenreich“ in der Galeria Kaufhof bereits Erfahrungen mit der Innenstadt hat. Und die künftigen Betreiber des Sozialkaufhauses, das seine Waren als Spenden aus zweiter Hand erhält, freuen sich über die neuen Mieter auf Zeit. „Damit machen wir schon mal auf den Standort aufmerksam“, sagt Reinhold Fahlbusch, Vorstandsvorsitzender der für den Betrieb gegründeten gemeinnützigen Genossenschaft. Von der Zwischennutzung durch die Designer versprechen sich Fahlbusch und die künftige „fairKauf“-Geschäftsführerin Nicola Barke auch ein frischeres Image. „Wir wollen keine Kleiderkammer für Arme sein, sondern ein ganz normales Kaufhaus“, meint Fahlbusch.

Die „Styleprovinzler“ indessen, die an wechselnden Orten ausstellen, wollen natürlich verkaufen – und setzen dabei auf diejenigen, die das besondere Weihnachtsgeschenk suchen. Da gibt es die

„Sternzeichen-Kollektion“ von Deniz Sellec, die Shirts und Taschen komplett mit den von ihr entworfenen Stieren, Wassermännern und Steinböcken verziert. Mareike Böttcher macht schicke Damenmode, die sie mit witzigen Details präsentiert. Jule Müller-Kilian und Sina Meier bieten handgefertigten Schmuck. Fröhlich-bunte Mode für Kinder haben Maïke Boyd und Denise Bahder entworfen, die sich als Designduo den hübschen Namen „Frau Luey und das liebe Lieschen“ gegeben haben. Andere Labels heißen „ping-pong“, „Lindenkleid“ oder „Tik Tau“. Offenkundig kommt es da nicht nur auf die gute Optik, sondern auch auf den guten Klang an.

Eröffnet wird die Verkaufsausstellung der „Styleprovinz“ am heutigen Sonnabend um 16 Uhr. Um 20 Uhr gibt es Comedy mit Dagmar Schönleber. Geöffnet ist bis 29. Dezember montags bis freitags von 12 bis 20 Uhr, sonnabends von 11 bis 20 Uhr.



Sternzeichen und Klassiker mit Witz: Deniz Sellec (links) und Mareike Böttcher. Surrey